## Hessische Kompensationsverordnung (KV) in der Fassung vom 26. Oktober 2018 (GVBI. S. 652, 2019 S. 19)

Anlage 4

Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV

**GEMEINDE WALD-MICHELBACH** B-Plan "Hartenroder Straße 40" Gemarkung Gemarkung Wald-Michelbach, Flur 7, Flurstücke Nr. 21/1, Nr. 22, Nr. 29, Nr. 30/1, Nr. 115/2 (teilweise) und Nr. 116/1 (teilweise) mit einer Größe von ca. 1 ha.

Nutzungstyp nach Anlage 3 KV				WP	Fläche je Nutzungstyp qm			n	Biotopwert [WP]			Differenz [WP]			
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachh	er	vorher		nachhe	r		
Teilfläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus- Bew					Sp. 3 x Sp. 4 Sp. 3		Sp. 3 x Sp	0. 6	Sp. 8 - Sp. 10		
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Real	1. Realer Bestand														
	01.163	Waldrand, straßenbegleitend			59	988				58.292				58.292	
realer Bestand	10.530	Versiegelte Flächen mit Regenwasserversickerung, hier: Verkehrsfläche			6	957				5.742				5.742	
ne Bes	11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen, hier: Straßenbegleitgrün			14	538				7.532				7.532	
2. Fiktiv	ver Bestar	nd, Flächenermittlung gemäß Baugenehmigung							•						
	10.710	Dachflächen			3	163				489				489	
	10.510	Versiegelte Flächen: Lagerflächen			3	5.891				17.673				17.673	
	05.212	Bachlauf (Bachlauf, verrohrt 130 qm)			69	73				5.037				5.037	
	11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen, hier: Nutzungstyp unter Baumgruppe			14	1.616				22.624				22.624	
	04.210*	Baumgruppe, hier: standortgerechte Laubgehölze frischer / feuchter Standorte			39	[1.616]				22.624				22.624	
3. Zusta	and nach	Entwicklung , Flächenermittlung gemäß zeichnerisc	her Fe	stsetzu	ng										
	01.163	Waldrand, straßenbegleitend			59			988				58.292		-58.292	
realer Bestand	10.530	Versiegelte Flächen mit Regenwasserversickerung, hier: Verkehrsfläche			6			957				5.742		-5.742	
re Bes	11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen, hier: Straßenbegleitgrün			14			538				7.532		-7.532	
	10.710	Dachflächen unbegrünt			3			2.138				6.414		-6.414	
GE+	10.510	Versiegelte Flächen: Lagerflächen			3			2.206				6.618		-6.618	
	11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen, hier: Nutzungstyp unter Baumgruppe			14			810				11.340		-11.340	
GEe	04.210 *	Baumgruppe, Laubgehölze, Säume, heimischer Arten auf frischen Standorten: Erhalt GE			34			[810]				27.540		-27.540	
	02.400	Neuanpflanzung von Hecken-/Gebüschen, heimisch, standortgerecht: Entwicklung GE			27			970				26.190		-26.190	

Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp qm			Biotop	Differenz [WP]	
					/qm	vorher		nachher	vorher	nachher	
Teilfläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus- Bew					Sp. 3 x Sp. 4	Sp. 3 x Sp. 6	Sp. 8 - Sp. 10
	5.212	Renaturierter Bachlauf			69			73		5.037	-5.037
private Grünfläche	6.340	Frischwiesen mäßiger Nutzungsintensität nach 3 Vegetationsperioden mit dem Ziel Feuchtwiese abzgl. Erhalt Laubgehölzanteil 348 qm **			35			1.284		44.940	-44.940
	1114 / 111	Baumgruppe, hier: standortgerechte Laubgehölze frischer / feuchter Standorte, Erhalt			34			262		13.572	-13.572
Biotop	Biotopwertdifferenz					10.226		10.226	140.013	213.217	-73.204

<sup>\*</sup> Überschirmungsfläche Traufe ist nicht Anteil der Flächenaddition.

Biotopwertgewinn 73.204

Bensheim, 30.05.2025



<sup>\*\*</sup> Bei Flächen, die durch die Überstellung mit Bäumen in ihrem ökologischen Wert beeinträchtigt werden, wird die unter den Bäumen befindliche Fläche nicht aufgewertet. Demgemäß werden die durch Laubgehölze bestockten Flächenanteile von denen der geplanten Feuchtwiese (private Grünfläche) abgezogen.